

Antragsteller: Stempel, Name, Vorname, Firmenbezeichnung, Firmensitz

Vollzug der Straßenverkehrsordnung

Antrag

auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 StVO

Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Amt für öffentliche Sicherheit und Verkehr
Virchowstraße 14/16
16816 Neuruppin

Ort, Datum

Tel.-Nr. Antragsteller

Bitte nennen Sie hier den für die unten beantragte Maßnahme verantwortlichen Bauleiter:

Name

Telefon

Zertifikat-Inhaber: Ja

Ich / wir beantragen:

gemäß dem auf der Rückseite abgebildeten Lage- und Verkehrszeichenplan

Der Plan soll enthalten:

- a) den Straßenabschnitt
- b) die im Zuge des Abschnittes bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
- c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
- d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

gemäß beigefügtem Regelplan

innerorts

außerorts

Gemäß Regelplan Nr.:

ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes

Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht

- a) bei Arbeiten von kurzer Dauer u. geringem Umfang der Arbeitsstelle; wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken
- b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht
- c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt

den Erlass einer Verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehender näher bezeichneten Maßnahmen mit:

Fahrbahneinengung

Teilweise Sperrung Gehweg

Sicherung Straße

Halbseitige Sperrung des Verkehrs

Gesamtsperrung Gehweg

Sicherung Gehweg

Gesamtsperrung des Verkehrs

Sperrung Fahrradverkehr

Sperrung für Fahrzeuge über: _____ t Gesamtgewicht _____ m Breite _____ m Länge _____ m Höhe

Bezeichnung der Straße:

Ort der Sperrung:

Dauer der Sperrung:

Grund der Sperrung:

Umleitung über:

Anlieger frei bis:

Sondernutzung:

Es wird hiermit gleichzeitig beantragt, zu diesem Vorhaben bei dem zuständigen Träger der Straßenbaulast eine Erlaubnis zur Sondernutzung zu erwirken.

Gestattungsvertrag / Nutzungsvertrag / Sondernutzungserlaubnis des Trägers der Straßenbaulast

vom _____

liegt bei

nicht erforderlich

wird nachgereicht

Eine Sondernutzungserlaubnis wurde beim zuständigen Träger der Straßenbaulast beantragt.

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

Verkehrszeichenplan

Regelplan

Planskizze für Umleitung